

Ausland und Berufsalter...PAD...?

Beitrag von „Tigerin“ vom 23. Februar 2006 16:05

Hallo,

ich hab mal ne Frage an euch. Ich studiere Englisch und frage mich gerad wieviel Auslandserfahrung man braucht. Ich hatte die Suchfunktion benutzt und schon ein paar Sachen gefunden.

Meine Frage ist jedoch ob mein halbes Jahr Studium in England, das ich letztes Jahr hatte, reicht. ich wuerde naemlich gern nochmal als PAD Teaching assistant ruebergehen (rueber nach GB, Schottland, Wales...). Ich waer sonst mit 23 fertig und muesste (vorausgesetzt ich krieg gleich ne Stelle) dann ja schon an der Oberstufe unterrichten. Ich moechte mehr Erfahrung im Unterrichten!

Was meint ihr? Oder waer das verschwendete Zeit?

Viele Gruesse von der Tigerin

Beitrag von „Hermine“ vom 23. Februar 2006 17:03

Also, so richtig Probleme nur mit dem Alter hätte ich nicht- das sollte kein großes Kriterium sein- du musst ja noch 2 Jahre Ref machen- dann wärst du 25 (oder hast du das schon hinter dir? Kann ja eigentlich fast nicht sein...)

Aber... sammle auf jeden Fall soviel praktische Erfahrung, wie du kannst.

Assistant teaching ist da genau richtig- ich profitiere immer noch von meinem Aufenthalt in Frankreich!

Liebe Grüße,
Hermine

Beitrag von „Tigerin“ vom 23. Februar 2006 17:10

Hi,

danke fuer deine Antwort.

Neee, ich bin mit 23 mit dem Studium fertig. Und dann waer ich 25...nach dem Ref.. es ist nur so, viele meiner Freunde/-innen waren nach dem Abi im Ausland, im FSJ, beim

Bund...Ich dachte immer sowas waer Zeitverschwendung, aber jetzt aerger ich mich irgendwie dass ichs nicht gemacht habe..Die bereuen es alle nicht.Ich moechte nochmal raus, bevor ich mich festlegen muss!Und 9 Monate Schulpraxis wuerden mir schon gefallen!
vG Tigerin

Beitrag von „Hermine“ vom 23. Februar 2006 17:35

Hi Tigerin,
ich war auch so 23/24 wie ich in Frankreich war- und es war super!
Viel Unterrichtserfahrung, noch mehr Lebenserfahrung- ich kann es wirklich nur wärmstens empfehlen- mach es doch einfach jetzt! Und vor der endgültigen Entscheidung zu diesem Beruf würde ich auf jeden Fall noch praktische Erfahrungen sammeln, sei es jetzt mit Praktika oder eben mit dem assistant teacher.
Liebe Grüße, Hermine

Beitrag von „dainjadha“ vom 23. Februar 2006 18:16

Hallo Tigerin,
coooooool, PAD, mach es!!! Ich war nach der Zwischenprüfung in England und werde die Zeit und die Erfahrungen stets in guter Erinnerung halten. SEUFZ! Erstens bekommst du für relativ wenig Arbeit gutes Geld und außerdem bist du als Deutschassistentin näher an den Jugendlichen als später im Referendariat und als "normale" Lehrerin. Da kann man quasi so richtig an vorderster Front arbeiten und den Schülern die Freude an der deutschen Sprache super vermitteln. Ach, seufz, ich will auch noch mal!!!! Und wegen des Alters würde ich mir an deiner Stelle mal keine Sorgen machen. Schließlich vergeudest du das Jahr ja nicht, sondern sammelst pädagogische Erfahrungen. Darüber hinaus liegst du mit deinen dann 25 Jahren gut im Schnitt. Welche Schulart hast du studiert? Ich war mit 26 an der Uni fertig und war mit meinen inzwischen 27 Jahren im Referendariat (Gymnasium) dann, glaube ich, noch unter dem allgemeinen Altersdurchschnitt. Also, ruhig Blut!!!

Erzähl mal, wie du dich entschieden hast.



VLG, Dain.

Beitrag von „Pame“ vom 24. Februar 2006 08:08

Hallo,

ich möchte mich den anderen Beiträgen anschließen. Ich war im Studium auch als Assistant Teacher in England und hatte dort eine tolle Zeit. Im Referendariat war es eine große Hilfe, 2 Semester im Ausland gewesen zu sein.

Alles Gute für Deine Entscheidung.

Beitrag von „Kitty“ vom 26. Februar 2006 17:37

Ich bin gerade 26 geworden und in zwei Monaten mit den Ref. fertig (juhuuuu!). Ich möchte auch auf keinen Fall sofort mit fester Stelle in den Beruf einsteigen. Also werde ich zunächst fünf Monate durch Asien und Australien touren und dann versuchen als assistant teacher ins Ausland zu gehen (hab gestern meine Bewerbung abgeschickt). Ich kann deine Gedanken also gut nachvollziehen! Meiner Meinung ist jetzt (vor oder direkt nach dem Referendariat) ein guter Augenblick noch mal ins Ausland zu gehen. Mit dem PAD kann man auch direkt nach dem Referendariat ins Ausland. Alle englischsprachigen Länder sind allerdings sehr begehrt.

Gruß von
Kitty